

Der Verkauf von Bad-, Wurst- und Fleisch-Waren

auf dem Festplatz und dessen Umgebung von Auswärtigen bei der am 2. Septbr. stattfindenden Fahnenweihe des hiesigen Kriegervereins ist bei Strafe verboten.

Schultheßenamt.

Wein bestfortiertes Lager in

Koch- & Regulier-Oefen,

im Zimmer und außen heizbar, für Kohlen- und Holzbrand Reichsofen, Württemb. Kochöfen Wasseralfinger Königsöfen und Frische Oefen, die besten

Amerikaner Dauerbrand-Oefen

Kochherde

in allen Größen und großer Auswahl, Transportable Waschkessel und Kochgeschirre aller Art in Eisen, verzinkt und emailliert,

empfehle trotz bedeutendem Aufschlag noch zu sehr billigen Preisen.

Eine Partie gebrauchte Koch- und Regulieröfen habe billig abzugeben. Mit Eisen nehme zum höchsten Preise an.

Albert Bauer.

Sehr guten selbstgebrannten, garantiert reinen Fruchtbrandtwein

zum Anfehen empfiehlt das Liter zu 80 Pf., M. 1.—, M. 1.20 Abgabe von 2 Liter ab.

Fritz Häuser.

Tafelwasser/Ranges Göppinger Reii/natürlich Kohlensäures Mineralwasser... Zu haben in grossen u. kleinen Krügen, weissen u. grünen Flaschen.

Meine prächtig eingedeckete M. Metzeler, obere Apothekel. in Bachnang.

Mostererei

ist in Betrieb gesetzt und empfehle ich solche zur gef. Benützung für Jedermann.

Fritz Häuser.

Mostpresse-Verkauf.

Im Auftrag verkaufe ich eine aus Eichenholz gebaute Mostpresse mit 2 Spindeln und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

Gottlieb Behr.

Überbrüben. Ein 2100 Liter haltendes Faß hat im Auftrag zu verkaufen Karl Braun, Küfer u. Kübler.

Fallobst

verkauft fortwährend

Karl Velz.

Obstpresse

(rund) hat im Auftrag zu verkaufen Bäcker Kinger.

2 Schlafgänger

ge sucht.

Sulzbacherstraße 16. Ein tüchtiger Reinmacher gesucht.

Milch

ist zu haben bei Christian Bauer, Schulstraße 10.

Carl Bauer, Uhrmacher & Goldarbeiter

empfehle sein best sortiertes Lager in Uhren, Gold- & Silber-Waren versilberten wie Nickel-Waren in nur guten Qualitäten und niedrigen Preisen. Reparaturen jeder Art schnell und billig.

Gebetbücher

in grösster Auswahl bei A. Rath, Buchhandlung.

Für sparsame Hausfrauen!

Marie Nabel Kartoffel-Küche. 50 Pf. 220 vorzügliche Rezepte, A. Rath's Verlag, Bachnang.

Neue Berste

kauft jederzeit Bäcker Kinger. Zu Mostereien geeignet empfehle eine noch gut erhaltene P u m p e,

Schlauche

zu sehr billigen Preisen. Wilh. Lehmann, Kupferschmied.

2 Buttenprüfen

(Feuerprüfen) für Fabriken oder Gemeinden hat zu verkaufen D. D.

Reine Landweine

verschiedener Jahrgänge, bei Abgabe von 20 Liter an empfiehlt Otto Feucht an ob. Markt.

Schwein

Ein 18 Wochen trächtiges (Grilling), legt dem Verkauf aus David Elser, Apotheker, Nr. 80.

Hühnerhund

Es ist ein braungelegter abhanden gekommen. Abzugeben bei Daniel Treß, Rüstenhof.

Wohnungen

mit je 2 Zimmer samt Zubehör hat sofort oder später zu vermieten Eugen Holzwarth, Metzger, Gerberstraße.

Heizer

wird zu baldigem Eintritt ein junger Mann gesucht. Fritz Häuser.

Bettfedern und Flaum,

sowie sämtliche Aussteuerartikel, fertige Betten

in verschiedenen Preislagen empfiehlt F. A. Winter.

Schurz- & Kleider-Zeuglen,

welche ich vorteilhaft einkaufen konnte, empfehle ich zu ausnahmsweise billigen Preisen.

F. A. Winter.

Sattlerarbeiten

zu billigem Preise.

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich b. besserer Qualität, und zwar jährlich garant. am billigsten. - Wiederverk. ges. Deutsche Fahrrad-Industrie, Hannover, Brüderstr. 4.

Turnerbund Bachnang.

Die Monatsversammlung fällt diesen Monat aus wegen Nachhohheit von Hirschwirt Koberer.

Kanarienzüchter-Verein

Winnenden-Bachnang. Sonntag den 2. Sept., nachm. 3 Uhr.

Gesucht Mädchen

bis 1. Oktober ein ordentliches nach Stuttgart in ein gutes Haus. Gehalt gut. Desgleichen suche für mich ein Mädchen nicht unter 16 Jahren bis Mitte Septbr. oder 1. Oktbr. Frau Weißgerber Holzappel.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Deutsch-Conservativer Verein. Die am Freitag abend festgesetzte Versammlung

im kleinen Engelsaal ist auf Samstag den 1. Septbr., abends 8 Uhr verlegt, zugleich Gedankfeier. Der Ausschuss.

Neuheiten in Damenschleifen Herren- & Damen-Cravatten

in großer Auswahl wieder eingetroffen bei C. Hahn bei der Restaur. z. Eisenbahn.

Obstmarkt

jeden Samstag und Mittwoch bezuse. Dienstag.

Antilige Nachrichten.

* Sr. Königl. Majestät haben vermög allerhöchster Entschliessung vom 29. August den Vberfabrikanten Gottlieb Eckstein und Otto Glenwein in Bachnang die erbene Erlaubnis zur Annahme und Anlegung des ihnen von Seiner Majestät dem König von Rumänien verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Rumänischen Krone in Gnaben erteilt.

Tagesübersicht

Württembergische Chronik.

Bachnang, 30. Aug. 1. Nov. d. J. wird hier eine Reichsbankfiliale errichtet. Zu diesem Zweck wurde das ganze Haus des Herrn Rechtsanwalt Wildt hier gemietet.

* Bachnang, 31. Aug. Der Deutsch-Conservative Verein wurde wegen ganz unerwarteter Verhinderung des Red. der Deutschen Reichspost, des Parteisekretärs Herrn Schrempf aus Stuttgart, die auf Freitag festgesetzte Versammlung auf Samstag abends 8 Uhr verlegt und wird mit der Zusammenkunft eine Gedankfeier verbunden.

* Bachnang, 31. Aug. Heute rot, morgen tot! Dies tiefste Wort traf am gestrigen Nachmittag auf den verheirateten 56 Jahre alten Zimmermann G. Bühler aus Sulzbach a. M. zu, der in dem Wald bei der Alpbach- und Söthälerstraße bei Aufträgen des Aniehwerts wohnte und in das untere Stockwerk herabsiel. Die Verletzungen waren demart, daß der Tod nach kurzer Zeit, vor Verbringen in das Bezirkskrankenhaus, eintrat. Bühler hat die Feldzüge von 1866 und 1870/71 in voller Gesundheit mitgemacht, ist Vater von 6 Söhnen, von denen noch keiner der Schule entlassen sei und die mit der tieferschütterten Mutter um den Ernährer der Familie taumeln.

* Mülltärlöhe. Am 29. Aug. fand in Anwesenheit des kommandierenden Generals die Besichtigung der Feldartillerie-Regimenter 13 und 49 in dem Gelände bei Blauefelden statt. In dem Gelände bei Trienbach begann heute das Exercieren der 27. Kavalleriebrigade (Mann-Regt. 19 und 20), welches bis einschließlich 5. Sept. dauert.

* In Stuttgart droht im Buchbindergewerbe ein Streik auszubrechen. Die Arbeitgeber hatten sich bis zum 30. Aug. schlichtig zu machen, ob sie die geforderten Forderungen, welche einige größere Firmen schon teilweise zugesagt hatten, genehmigen.

* In Stuttgart droht im Buchbindergewerbe ein Streik auszubrechen. Die Arbeitgeber hatten sich bis zum 30. Aug. schlichtig zu machen, ob sie die geforderten Forderungen, welche einige größere Firmen schon teilweise zugesagt hatten, genehmigen.

* Cannstatt 29. August. Wie die „Met. Ztg.“ berichtet, hat die Stadt Cannstatt bei der Staatsbehörde energische Einsprüche gegen die Verunreinigung des Redars durch Einleitung von Katrinenauftrieb in die Stuttgarter Kanäle erhoben. Man soll bei einer Untersuchung bei der Ausmündung des Stuttgarter Kanals in 1 obm Redarwasser 180 000, bei Hofen unterhalb Cannstatt noch 45 000 Bakterien gefunden haben.

Göppingen, 29. Aug. Ein schreckliches Unglück hat sich im Laufe des gestrigen Nachmittags in dem benachbarten Süßen ereignet. Nach dem hatten von Göppingen aus die Schriftfeger W. A. und K. M. einen Ausflug unternommen. Gegen 1/2 Uhr nachm. befanden sie sich an der Bahnstation gegenüber der Wirtshaus zum „Pellau“, die geschlossen

war, da die Vorbereitung des 3 Uhr-Nachmittagsausgangs abgewartet werden mußte. Als letzterer heranzuging, wurden die Pferde eines Wagens kurz vor der Barriere stehen und rasten mit großer Gewalt den Bahngeleisen zu; Mad und Ross wollten ausweichen und zur Seite springen, wurden aber dabei von den Pferden bew. vom Fuhrwerk erfasst und zu Boden geschleudert. Mad kam unter die Räder, die ihm über den Kopf gingen und den Schädel total zertrümmerten, außerdem wurden ihm die Hüfte zerbrochen. Mad war sofort tot. Rossing wurde von der Deichsel erfasst und kam infolge dessen mit starker Wucht zu Fall; er konnte, vom Helfen aus, noch lebend in das Geisinger Krankenhaus gebracht werden, wofür starke innerliche Verletzungen festzustellen wurden, die eine halbe Stunde später den Tod des Unglücklichen herbeiführten. Mad kam am 1. Sept. nach, Rossing am 2. Sept.

* In Göppingen. Am 29. Aug. fand in Anwesenheit des kommandierenden Generals die Besichtigung der Feldartillerie-Regimenter 13 und 49 in dem Gelände bei Blauefelden statt. In dem Gelände bei Trienbach begann heute das Exercieren der 27. Kavalleriebrigade (Mann-Regt. 19 und 20), welches bis einschließlich 5. Sept. dauert.

* In Stuttgart droht im Buchbindergewerbe ein Streik auszubrechen. Die Arbeitgeber hatten sich bis zum 30. Aug. schlichtig zu machen, ob sie die geforderten Forderungen, welche einige größere Firmen schon teilweise zugesagt hatten, genehmigen.

Statt jeder besonderen Anzeige: Hermine Holzbaur Max Feeser Verlobte Septbr. 1900. Marbach a. N.

Bachnang. Zu unserer am Samstag und Sonntag stattfindenden Nach-Hochzeit

haben wir die werthe Nachbarschaft, Freunde und Bekannte, sowie die verehrte Vereine freundlichst ein. Fr. Köberer und Frau J. Hirsch.

Tanzkurs Bachnang.

Weitere Anmeldungen zu dem in nächster Woche beginnenden Tanzkurs werden entgegengenommen von J. Pfau, Privat-Tanzlehrer.

Landweine

rot & weiß, verschied. Jahrgänge in nur guter reiner Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen Kumberger.

Wohnung

hat zu vermieten Fr. Gantenbacher, Sulzbacherstr. 9.

Verlobungskarten

werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

* Der deutsche Kaiser nahm am 30. August (dem Schlagschlag von Beaumont, an welchem in 7 1/2 stündigem Kampfe die Deutschen über die Franzosen unter großen beteiligten Verlusten einen vollen Sieg errangen) im Bisthof des Zeughauses die Feiern der Krönung und die Feiern für die Truppen in Massen bestimmten Fahnen und Standarten vor. Nach der Feier wurden die neuen Fahnen in das Palais Kaiser Wilhelm's I. gebracht, wohin sich der Kaiser begab.

Berlin, 30. Aug. Wie die „Kreuzzeitung“ hört, stellte der Kaiser anlässlich der Beendigung des deutsch-nordamerikanischen Kabels dem Staatssekretär v. Podbielski, a. la suite des Friesen-Regiments No. 3, dessen Kommandeur er früher war.

* Die Verteuerung der Zeitungen. Ebenso wie die württembergischen, haben die sächsischen und thüringischen Zeitungsverleger eine Entschärfung gefordert, in der ausgesprochen wird, dass infolge der Erhöhung der Papierpreise sowie der Verbesse- rung durch den Postgehalt eine entsprechende Erhöhung der Abonnement- und Zusatzpreise eine unabweisbare Notwendigkeit sei.

* Hanau. Bei dem mit der Kinderkriese in Verbindung verbundenen Personal wurde vom Regierungspräsidium angefragt, wie viel Betteln für verwundete und erkrankte Krieger aus China bereit gestellt werden können. Die Antwort lautete, daß 70 Betten Mitte September zur Verfügung stehen können.

Königsberg, 30. Aug. Bei einem Eisenbahnunfall bei Hegne wurden, wie nunmehr festgestellt ist, 3 Reisende getötet, 3 Reisende schwer und 6 leicht verletzt, außerdem wurde der Zugführer und der Lokomotivführer leicht verletzt. Der Zug bestand aus 2 Lokomotiven und 11 Wagen, von denen die fünf vordere fast völlig zertrümmert wurden. Das Geleise ist auf etwa 100 Meter zerstört worden. Die Ursache der Entgleisung des Zuges ist bis jetzt unbekannt.

München, 30. Aug. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich heute nachmittag 5 1/2 Uhr an dem Neubau Ede Wisbar- und Dergogstraße. Infolge Nachgebens eines Betonpfeilers stürzte nämlich ein Teil der bis zum 3. Stockwerk gestützten Grundmauern ein und begrub unter den Trümmern 11 Arbeiter, wovon 9 sofort ins Spital gebracht werden konnten, die anderen 2 aber durch die Feuerwehr aus Schutt und Gestein ausgegraben werden mußten. Auch sie kamen noch lebend zu Tage. 3 der Verlegten konnten das Krankenhaus alsbald wieder verlassen. Schwer verletzt scheinen 4 Arbeiter zu sein.

Franzosen. Paris, 30. Aug. Nach einer im Reichskommisariat angefertigten Statistik beträgt die Zahl der auf die deutsche Wüstener entfallenden Briefe (die den Mitarbeitern zuerkannter Auszeichnungen abgerechnet), 261 große Preise, 545 goldene Medaillen, 608 Sterne, eine große Anzahl bronzener Medaillen und ehrenvoller Erwähnungen.

Göppingen, 29. Aug. Ein schreckliches Unglück hat sich im Laufe des gestrigen Nachmittags in dem benachbarten Süßen ereignet. Nach dem hatten von Göppingen aus die Schriftfeger W. A. und K. M. einen Ausflug unternommen. Gegen 1/2 Uhr nachm. befanden sie sich an der Bahnstation gegenüber der Wirtshaus zum „Pellau“, die geschlossen

war, da die Vorbereitung des 3 Uhr-Nachmittagsausgangs abgewartet werden mußte. Als letzterer heranzuging, wurden die Pferde eines Wagens kurz vor der Barriere stehen und rasten mit großer Gewalt den Bahngeleisen zu; Mad und Ross wollten ausweichen und zur Seite springen, wurden aber dabei von den Pferden bew. vom Fuhrwerk erfasst und zu Boden geschleudert. Mad kam unter die Räder, die ihm über den Kopf gingen und den Schädel total zertrümmerten, außerdem wurden ihm die Hüfte zerbrochen. Mad war sofort tot. Rossing wurde von der Deichsel erfasst und kam infolge dessen mit starker Wucht zu Fall; er konnte, vom Helfen aus, noch lebend in das Geisinger Krankenhaus gebracht werden, wofür starke innerliche Verletzungen festzustellen wurden, die eine halbe Stunde später den Tod des Unglücklichen herbeiführten.

* Mülltärlöhe. Am 29. Aug. fand in Anwesenheit des kommandierenden Generals die Besichtigung der Feldartillerie-Regimenter 13 und 49 in dem Gelände bei Blauefelden statt. In dem Gelände bei Trienbach begann heute das Exercieren der 27. Kavalleriebrigade (Mann-Regt. 19 und 20), welches bis einschließlich 5. Sept. dauert.

* In Stuttgart droht im Buchbindergewerbe ein Streik auszubrechen. Die Arbeitgeber hatten sich bis zum 30. Aug. schlichtig zu machen, ob sie die geforderten Forderungen, welche einige größere Firmen schon teilweise zugesagt hatten, genehmigen.

* In Göppingen. Am 29. Aug. fand in Anwesenheit des kommandierenden Generals die Besichtigung der Feldartillerie-Regimenter 13 und 49 in dem Gelände bei Blauefelden statt. In dem Gelände bei Trienbach begann heute das Exercieren der 27. Kavalleriebrigade (Mann-Regt. 19 und 20), welches bis einschließlich 5. Sept. dauert.

* In Stuttgart droht im Buchbindergewerbe ein Streik auszubrechen. Die Arbeitgeber hatten sich bis zum 30. Aug. schlichtig zu machen, ob sie die geforderten Forderungen, welche einige größere Firmen schon teilweise zugesagt hatten, genehmigen.

Paris, 30. Aug. In Tournes-Aures bei Manosque (Dep. Niederprovençen), wurde der hochbetagte Kosterbruder Cyrill Barber und dessen 14jähriger Neffe von bisher unbekannt gebliebenen Verbrechern ermordet. Bruder Grill, welcher seit 50 Jahren dieselbe Eisenfabrik bewohnte, hand bei der dortigen Bevölkerung seiner Frömmigkeit und Nützlichkeits wegen in großen Ansehen. — Infolge eines Blitzschlages wurde in der vergangenen Nacht fast das ganze Dorf Douches in der Dauphiné durch eine Feuerbrunst eingeäschert. Die Frau des Landwirtes Faure und dessen beide Töchter kamen um.

* Paris. In der Halle d'Horticulture wurde am 28. August im Beisein des Unterstaatssekretärs der Posten und Telegraphen die Briefmarkenausstellung und der sich ihr anschließende Kongress eröffnet. Die Ausstellung der französischen Societe de Timbrologie ist für 1,500,000 Franken veranschlagt. Zu den seltensten Exemplaren der Sammlung gehören zwei englische 1 Penny-Marken der Mauritius-Insel aus dem Jahre 1847, eine blaue und eine rote. Sie werden zusammen auf 55,000 Fr. geschätzt. Die zwei neuesten französischen Marken sind eine hellrote zu einem Franken und eine grüne zu 15 Centimes aus dem Jahre 1849. Die erste hat einen Wert von 1000, die letztere von 250 Franken.

* In Mailand wurde am letzten Mittwoch der Königsrüder Pressi abgeurteilt. Der Prozess nahm einen raschen Verlauf. Das Verhör der Jungen dauerte kaum eine Stunde. Pressi gab keine Augenblicke seine unbegründet gleichgültige, verschlossene Haltung auf. Vorliegend, ruhig gekleidet er, das Verbrechen mit Unerschrockenheit zu haben, was das Staatsoberhaupt zu fragen, was für das Volkswort verantwortlich gewesen sei. Gelassen beharrte er den gesamten Hergang des Attentats, erkennt die corpora delicti an und berichtet Zeugenangaben betreffs seines Vorlebens, auf dessen „moralische Unanständigkeit“ er Wert legt. Mit ähnelnden Worten brandmarkt der Staatsanwalt die raffinierte Rache und Neugier der Vorbereitung, die Grausamkeit der Juristerei der Augen. (Pressi hat sie an der Spitze mit einer Schere geteilt und rauch gemacht.) Er ist von einem anarchistischen Komplott überzeugt, hält aber Pressi voll verantwortlich und zurechenungsfähig. Die Schulfrage wurde von den Geschworenen mit Stimmenmehrheit beantwortet, die Frage auf milde Umstände verneint, worauf Pressis Verurteilung zu lebenslänglichem Zuchthaus erfolgt. Die ersten sieben Jahre hat er in Einzelhaft zu verbüßen.

Nom, 30. Aug. Der Herrar Wolpont von San Sebastian wurde wegen Verherrlichung des Königs-mordes zu 8 Monat Zuchthaus verurteilt.

Schweden und Norwegen. Göteborg, 30. Aug. Durch eine Feuerbrunst sind gestern nachmittags 2 Stadtviertel niedergebrannt. Menschen sind nicht umgekommen. Der Schaden wird auf 1 Million Kronen geschätzt.

Großbritannien. London, 30. Aug. Times meldet aus Shanghai vom 29. ds.: Zwischen einer deutschen Bank und dem hiesigen Shanghai-Schwaben gegenwärtig Verhandlungen wegen einer Anleihe von 1 Million Taelen. Als Garantie sollen die industriellen Unternehmungen des hiesigen Schwaben dienen.

Witren in China. Berlin, 30. Aug. Das Kriegsministerium teilt über die Fahrt der Truppentransportschiffe mit: „Bönatia“ am 30. ds. in Colombo eingetroffen. Gehühnheitskrankheit vorzuziehen.

Berlin, 30. Aug. Der 2. Admiral des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku: Wir haben keine bestimmte Nachricht von der Front, auch die anderen

Nationen nicht. Der Konstil in Tschifu schreibt, der Telegraph sei überlastet. Viele Telegramme warten auf Beförderung.

Berlin, 29. August. Eine Washingtoner Meldung sagt, General Schapin habe die Gattin des ermordeten deutschen Gesandten Kettler, da sie eine geborene Amerikanerin ist, unter amerikanischen Schutz genommen und werde für ihr sicheres Geleit sorgen.

London, 29. August. Das Reutersche Bureau meldet aus Peking vom 28. August: Drei russische, zwei japanische, ein englisches und ein amerikanisches Bataillon durchsuchten den kaiserlichen Park südlich von Peking auf fünf Meilen nach Bogern. Es wurde keine bewaffnete Macht aufgefunden. Der kaiserliche Sommerpalast wird heute von den Japaner besetzt. Der Winterpalast wird noch besetzt gehalten. Die Russen wollen ihn zerstören, während die Japaner ihn erhalten wollen. Der Bormarsch der verbündeten Truppen nach Süden begann, doch bleiben einige Mannschaften zurück, um die christlichen Chinesen zu schützen.

* Aus Tschifu wird gemeldet vom 29.: Es heißt, der Gouverneur von Tschifu Yu forderte vor etwa 8 Tagen die Fremden auf, um sich zu schützen, ins Japan zu kommen. 50 Personen nahmen die Aufforderung an. Alle wurden niedergemetzelt.

Nom, 30. Aug. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Taku vom 29. ds.: Der Dampfer mit der italienischen Expedition an Bord ist abends hier eingetroffen.

London, 29. Aug. Nach einem Shanghai Telegramm sind die dortigen Konstul von chinesischer Seite amlich davon benachrichtigt worden, daß der Kaiser und die Kaiserin Witwe in Tai-yuen-szu eingetroffen sind. Prinz Tuan befindet sich in ihrer Begleitung.

Paris, 30. Aug. Admiral Courroilles telegraphiert, er schickte ein Kanonenboot nach Shanghai, welches den Yang-Tse-Kiang hinauf fahren soll.

Petersburg, 29. Aug. Nachrichten des Generalstabs vom 29. melden: General Krennenkamp mit einem detachierten Korps rückte am 24. August bis zum Kemerfluss vor, über den eine Brücke geschlagen wird. Bei einer Erkundigung im Dorfe Bordschew wurden 10 Geschütze, gegen 1000 Fuß Soldat und verschiedene alte Waffen erbeutet. Die Truppen sind wohllauf. Kaliniden und Kirgisen längs des Telesflusses und in Kalosha erklärten, keine Feindseligkeiten gegen Russland zu begeben. Die Truppen des Abteilungsgeneralow folgten vom Pässe des Gjongontürens aus weiter auf Tschifu vor.

Krieg in Südafrika. London, 29. Aug. Feldmarschall Roberts telegraphiert aus Bessart von gestern abend: Bullers Vorhut hat heute nachmittags Madabodorp besetzt. Der Feind leistete nur sehr geringen Widerstand und zog sich in nördlicher Richtung zurück, verfolgt von der britischen Infanterie Dumbonals. Letztere konnte die Verfolgung aber nicht über Helvetia hinaus fortsetzen, weil das Terrain schwierig wurde und der Feind eine Stellung besetzen konnte, die zu hart war, als daß er von Briten über den Lauf der Verfolgung werden könnte. Buller scheint nur geringe Verluste erlitten zu haben. Wie in der letzten Zeit wiederholt, so haben die Buren auch in diesen Kämpfen zum Handgemenge kommen lassen. So meldet die „Central News“ aus Bessart über das Gefecht von Sonntag: Der Kampf war den ganzen Tag hindurch ein verwegener. Die Buren behaupteten heldenmütig ihre Positionen. Sie hielten ihre Stellung, bis eine englische Infanteriebrigade sie mit der blanken Waffe angriff, selbst dann

hielten sie noch stand, und ein verwegenes Handgemenge folgte, bis schließlich die englische Übermacht siegte. Die Engländer lödeten 20 und verwundeten 8 Buren im Bajonettkampf, erlitten aber auch selbst schwere Verluste. Der Kommandant der Buren, Doshuisen, der Sieger von Spionkop, und 12 Mann wurden gefangen genommen.

London, 30. Aug. Lord Roberts ist zum Höchstkommandierenden der gesamten englischen Armee bestimmt an Stelle Lord Bullers, dessen fünfjähriger Termin am 31. Oktober abläuft. Wohlinformierte militärische Kreise versichern, Roberts werde im Oktober nach England zurückkehren, der Oberbefehl in Südafrika werde an General Buller zurückfallen. Heute früh bringen alle Blätter die Nachricht von einer entscheidenden Niederlage der Buren.

* Konfurs-Gröffnungen. (Im Auszug.) Ernst Kahler, Schneidermeister und Wirt in Echingen. Joh. G. Hummel, Wirt zum Adler in Winterbach. Firma Moritz Franz in Sulz a. N.

Fruchtpreise. Backnang, den 29. August 1900. höchst mittel niedrig Dinkel 0 M. — Pf. 5 M. 80 Pf. 0 M. — Pf. Haber 7 M. 90 Pf. 6 M. 94 Pf. 6 M. 20 Pf. Heu 2 M. 40 Pf. bis 2 M. 70 Pf. Stroh 1 M. 40 Pf. bis 1 M. 50 Pf. Obst 1 M. 30 Pf. bis 1 M. 60 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang. Sonntag, den 2. September. Vormittags 9 Uhr Predigt: Stefan K. Pf. II. Nachmittags 2 Uhr Predigt: Stadtpf. Kud. Maubach Predigt, dann Christenlehre: Stadtpf. Rud. Steinbach: Predigt u. Christenlehre: Stadtpf. Beyer. Amtswoche für Taufen u. Trauungen: Stadtpf. Giebel.

Katholische Kirche in Backnang. Sonntag den 2. September. (Ewige Anbetung.) 8 Uhr Frühmesse u. Anstiftung d. hl. Kommunion. 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachher Betstunden. 5 Uhr Schlußandacht. Bequinglegenheit: Samstag von 3 Uhr und Sonntag von 7 Uhr an.

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 35. * Achtung! Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt betr. Große Stuttgarter Geld-Lotterie zum Bau der Elisabethenkirche in Stuttgart bei, welcher allgemeine Beachtung empfohlen wird. — Es handelt sich um den Bau einer Kirche vorzugsweise für die arbeitende Klasse, welche an der Peripherie der Stadt wohnt und selbst keine großen Opfer für kirchliche Zwecke bringen kann. Das Lotterie-Unternehmen verdient also die Unterstützung der weitesten Kreise.

Neueste Nachrichten. Von der Insel Mainau, 31. Aug. Vorgestern mittags gegen 1 Uhr landete das würt. Sonderboot „Charlotte“ mit dem König und der Königin und dem Grafen Haugwitz am Necklenburg. Im allerhöchsten Gefolge befand sich dem sehr hohen Besuch entsprechend der gesamte in Friedrichshafen anwesende Hofstaat. Der Empfang und die Besichtigung des Inseln Majestäten und den Großherzoglichen Herrschaften war ein überaus herrlicher.

Berlin, 29. August. (Meldung vom Wolffs Telegraphischen Bureau.) Der zweite Admiral des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku: Kapitän Wohl meldet: Am 23 August Mittags erfolgte die Ankunft des ersten Seebataillons in Peking. Generalmajor Köppler erreichte mit dem zweiten Bataillon am 25. August in Peking. Hl. zu, für den lebendigen Bienen oder seinen Kopf bespach er dem Ueberbringer 100 Pfund. Das gab unter den Buren den Ausschlag; man beschloß, zu bleiben und zu kämpfen. „Seht einmal,“ sagte der alte Seyn grimmig, „also nur 10 Pfund sind unsere Köpfe diesem englischen Schurken wert; na wir wollen ihm einmal eine andere Meinung von unserm Werte beibringen.“ Mit dieser Aussprache hatte der Alte die Stimmung aller getroffen: jeder gelobte sich den Engländern einmal zu zeigen, was ein ordentlicher Buren wert sei.

Im Einverständnis mit seinen Leuten zog Wiljoen mit seiner Macht am Abend dieses Tages weiter nach Westen zu, bis an den Boalkus, dort nahm er auf ziemlich feil abfallenden Höhen eine Stellung ein die in aller Eile besetzt wurde. Ihr Schlüssel bildete ein großes Gefäß. Der Feind kam erst nächsten Vormittag in Sicht, augenblicklich hatte er die Bewegung des Gegners nach Westen zu nicht erwartet und ihn in der vergangenen Nacht im Dunkeln geschickt —, Während alles in der Stellung schaute und Wälle baute, war der alte Seyn nicht müßig geblieben. Klug und listig wie ein Indianer hatte er einen Gang um die Gebäude des Gefäßes unternommen, hatte einen schönen Ostgarten untersucht, in welchem sich goldreife Weinstocke befanden, und betrieblig und stillergerüht war er dann von seinen Untersuchungen in seine Stellung zurückgekehrt. Auf seinen speziellen Wunsch hatte nämlich Wiljoen ihn und seiner schwarzen Garde, einen Anhang Hens von einigen Dutzend verwegener Buren, welche die „Horns Garde“ hießen, die Verteidigung des Gefäßes und der davor postierten zwei Felegelische übertragen.

Zwar gab es unter den Leuten Wiljoens manche, die für einen sofortigen Ausbruch nach Kimberley waren, während man aber noch bereit, kam Wahans Seyn mit einem Zettel angepörrt, der einen Aufruf enthielt, welcher an die gesamte englische Streitmacht sowie die Bevölkerung der Umgegend gerichtet worden war. Der Aufruf ging von Seyn aus und schickte jedem, der ihm einen Buren gefangen überbringen würde, 10

(Fortsetzung folgt.)

GROSSE

Stuttgarter Geld-Lotterie

zum Bau der Elisabethenkirche in Stuttgart

Ziehung unbedingt garantiert 13. Sept. 1900

1484 Geldgewinne mit Mk. 50000 bar Geld

Haupt-Gewinn

20000 Mk.

bar Gold

GEWINN-PLAN:

1 Hauptgewinn	à	20000	=	20000	Mk.
1	à	7000	=	7000	„
1	à	2000	=	2000	„
2	à	1000	=	2000	„
4 Geldgewinne	à	500	=	2000	„
25	à	100	=	2500	„
50	à	50	=	2500	„
50	à	30	=	1500	„
150	à	20	=	3000	„
300	à	10	=	3000	„
900	à	5	=	4500	„

1484 Geldgewinne = 50000 Mk.

Preis des ganzen Originalloses nur **1 Mark**

13 Lose 12 Mark.

Für Porto u. Liste sind 25 Pf. extra beizufügen. Nachn. 20 Pf. teurer.

Zu haben in allen Los-Geschäften und bei

J. Schweickert, Generalagentur, Stuttgart.

Erstes und größtes Spezial-Losgeschäft Württembergs.

Retaineddruck der Neuen Tagblatt A.-G., Stuttgart.

Haß und Liebe.

Eine Erzählung aus dem südafrikanischen Kriege.
Von Emil Zimmermann, (Fortsetzung.)

In Brandfort verlief Wiljoen mit seiner Abteilung das Korps; seine Schar wurde beritten gemacht, und in Simonsdal ging es auf Kimberley zu, welches am nächsten Tage erreicht wurde. Dort wurde kurze Rast gehalten, die Schar erhielt noch zwei Feldkanonen mit, und fort ging es am nächsten Tage ins Feindesland hinaus.

In Priel wurden Wiljoen und seine Leute als Bestreiter aufgenommen. Dort wurde berichtet, daß in dem nördlich davon gelegenen Barly eine kleine englische Garnison stehe, und diese aufzubrechen machte sich Wiljoen mit seinen Leuten am nächsten Tage auf den Weg.

Die Unternehmung gelang sehr leicht. Nach kurzem Kampfe, in welchem der alte Hym allein drei Engländer tötete, ohne selber auch nur die geringste Verwundung davonzutragen, ergaben sich die ca. 40 Engländer und wurden als Gefangene fortgeführt.

Von Barly legte Wiljoen wieder über den Baal und marschierte östwärts, um Douglas und womöglich Oriana Town, die Hauptstadt des Westrivalandes zu erreichen.

Die Besetzung der Burenrepubliken war den Engländer allenthalben als eine so leichte Sache erschienen, daß in diesem Teile der englischen Kolonien auch nicht die geringsten Vorsichtsmaßregeln getroffen waren. Die Bewohner, selbst die Engländer, waren in ihren Häusern geblieben; die Dörfer und Farmen waren voll Lebensmittel und Geschwätz, kurz, die kleine Schar Wiljoens fand in Hülle und Fülle, was sie brauchte.

Es war natürlich, daß sie sich zumeilen länger aufhielten, als absolut nötig war, und so war es den Engländern schließlich leicht geworden, eine Streitmacht von gegen 1000 Mann nach Douglas hineinzuführen. Diese Macht stand unter dem Befehl eines Generals, ihr hatte sich auch der Freiwilligen-Oberst — Symman angeschlossen. Symman, wie wir es nach dem Westen gekommen? Symman hatte in Westrivaland gleichfalls Besitzungen, als er darum hörte, daß die Feinde im Westen Fortschritte machten und sogar Kimberley eingeschlossen hätten, ließ er sich beurteilen und eilte zum General Lord Methuen, mit dem er den Zug nach Kimberley hinauf mitmachte. Derselbe blieb freiwillig am Wodder-Kübel stecken, doch hatte Lord Methuen soviel Truppen zur Verfügung, daß er in Oriqualand 1000 Mann hineinwerfen konnte, als bekannt wurde, daß dort ein britisches Streitkommando umherziehe, und was war natürlich, als daß Symman auch nach Douglas ging, hatte er doch gerade bei Douglas seine Farmen.

Rebirect, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Bestellungen erfolgen am besten per Postanweisung, welche bis einschließlich 5 Mk. nur mehr 10 Pfg. kostet u. somit nicht weniger als Breitenzahlung kommt.

neue. ch-Akkord. Desfarben-Anstrichs am Bezirksstran. is Mittwoch den 5. d. M. eingereicht werden. Deramtspflege: Furh. t Backnang. mit Schweine, gewel. Metzgermeisters u. Gaf. tbr. 1900, nachmittags 3 Uhr, male im öffentlichen Auktion zum Verkauf: tes, maßloses 3-4stöckiges Gastwirtschafts- und lehgerei-Gebäude und 11 qm Gemüsegarten dabei. sehr frequenten Diskoniz- und Albersstraße. er- und bietet einem energischen Manne mit entspre- tend. nb günstig gestellt. emögenszeugnisse neuester Datums vor- Ratsschreiber Leins. t Backnang. nes Baumackers. fabrikant hier, bringt am tbr. 1900, vormittags 11 Uhr, igen öffentlichen Auktion zum Verkauf: 3 der Eckartstraße, gebot erfolgt der Zuschlag sofort. Ratsschreiber Leins. t Backnang. atts-Verkauf. ch Solzwarth, Zimmermanns hier, bringen am ember 1900, vormittags 11 Uhr, male im öffentlichen Auktion zum Verkauf: 3 qm Wohnhaus Nr. 2 der Ludwigstraße, 311 ein. 1900. Ratsschreiber Leins. Verkauf. Nächstes Montag den 3. Septbr., vormittags 8 Uhr, verkaufe ich in meiner neu erworbenen Sägmühle (vormals S. Kahl gehörig) den Dehnd- Grasacktrag von etwa 10 Morgen Weiden im ganzen oder parteiweise, sowie den reichlichen Obsttrag von ca. 100 Bäumen, ebenfalls im ganzen oder parteiweise; ferner etwa 1 Morgen Weizen auf dem Hof. Liebhaber sind präzis 8 Uhr in die Sägmühle eingeladen. Josef Wolf aus Stuttgart. stets vorräig in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Suzvach a. Murr. Mehndgras-, Obst- und Weizen-Verkauf.

Nächstes Montag den 3. Septbr., vormittags 8 Uhr, verkaufe ich in meiner neu erworbenen Sägmühle (vormals S. Kahl gehörig) den Dehnd- Grasacktrag von etwa 10 Morgen Weiden im ganzen oder parteiweise, sowie den reichlichen Obsttrag von ca. 100 Bäumen, ebenfalls im ganzen oder parteiweise; ferner etwa 1 Morgen Weizen auf dem Hof. Liebhaber sind präzis 8 Uhr in die Sägmühle eingeladen. Josef Wolf aus Stuttgart. stets vorräig in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Frachtbriete